



## PRESSEINFORMATION

### „Blauer Engel“ ist anspruchvollstes Umweltzeichen für Recyclingpapier

**Gemeinsame Erklärung von Bundesumweltministerium, Umweltbundesamt, Jury Umweltzeichen, „Initiative Pro Recyclingpapier“ und Forest Stewardship Council (FSC) unterstreicht die wegweisende Bedeutung des „Blauen Engels“ und seiner ökologischen Standards.**

Berlin, 13. Dezember 2006 – Umweltzeichen sind eine wichtige Orientierungshilfe für Verbraucher. Zu viele Zeichen indes können zur Verwirrung führen. Eine gemeinsame Erklärung von Bundesumweltministerium, Umweltbundesamt, Jury Umweltzeichen, „Initiative Pro Recyclingpapier“ und Forest Stewardship Council (FSC) bestätigt nun: Bei Recyclingpapier ist der „Blaue Engel“ das entscheidende Zertifikat. Bei Recyclingpapier mit dem „Blauen Engel“ treffen Verbraucher die eindeutig umweltfreundlichste Wahl.

Denn nur das Umweltzeichen „Blauer Engel“ für Recyclingpapier fordert die Erfüllung höchster Standards und berücksichtigt sämtliche ökologischen Einflussfaktoren – von der Aufbereitung des Rohstoffs über den Produktionsprozess und die Transportwege bis zur Wiederverwertung.

Im Vergleich dazu lassen die Labels des FSC entscheidende Faktoren wie, zum Beispiel, Verwendung von Chemikalien im Produktionsprozess unberücksichtigt, sagen folglich nichts über die Gesamtbelastung der Umwelt bei der Herstellung und Verwendung dieser Papiere aus.

„Die gemeinsame Erklärung ist wegweisend für den Umwelt- und Klimaschutz bei Recyclingpapier. Die Tatsache, dass alle Unterzeichner einig darin sind, dass einzig und allein die Standards des „Blauen Engel“ als wegweisend erachtet werden, ist ein Zeichen weit über den deutschen Markt hinaus“, sagte Franz Winterer, Sprecher der Initiative Pro Recyclingpapier.

Gemäß der gemeinsamen Erklärung wird sich die FSC Arbeitsgruppe Deutschland dafür einsetzen, dass die Umweltauflagen des „Blauen Engel“ für Recyclingpapiere künftig auch in die weltweiten Vergaberichtlinien für FSC-Labels aufgenommen werden.



„Dies unterstreicht die Vorbildfunktion des „Blauen Engels“ und wäre ein Meilenstein für den Umwelt- und Klimaschutz in der Welt“, so der Sprecher der „Initiative Pro Recyclingpapier“, Franz Winterer.

Der vollständige Text der gemeinsamen Erklärung ist im Internet unter [www.papiernetz.de](http://www.papiernetz.de) und [www.bmu.de](http://www.bmu.de) abrufbar.

Weitere Informationen zum Umweltzeichen „Blauer Engel“ gibt es unter [www.blauer-engel.de](http://www.blauer-engel.de).

**Kontakt und weitere Informationen:**

„Initiative Pro Recyclingpapier“  
Susanne Jagenburg

Telefon: 030 / 24 07 93 96

E-Mail: [info@papiernetz.de](mailto:info@papiernetz.de)

[www.papiernetz.de](http://www.papiernetz.de)

**Über die Initiative Pro Recyclingpapier:**

In der „Initiative Pro Recyclingpapier“ haben sich namhafte deutsche Unternehmen zusammengeschlossen, um die Akzeptanz von umweltfreundlichem Recyclingpapier zu fördern. Die „Initiative Pro Recyclingpapier“ wird getragen von: AEG-Electrolux Hausgeräte Vertriebs GmbH, Antalis GmbH, B.A.U.M. e. V., DATEV eG, Deutsche Lufthansa AG, Deutsche Post World Net, Deutsche Telekom AG, Hamburg-Mannheimer Versicherungs-AG, HIPP Werk Georg Hipp, Karstadt Warenhaus Gesellschaft mbH, Konica Minolta Deutschland, Memo AG, Mohn Media Mohndruck GmbH, Océ Printing Systems GmbH, Otto (GmbH & Co KG), Papierfabrik Hainsberg GmbH, Siemens AG, Sony Deutschland GmbH, Steinbeis Temming Papier GmbH & Co., Xerox GmbH.